

Gaumen und Ohren verwöhnt

Musikalische und lukullische Leckerbissen bereichern den Kieselbronner Weihnachtsmarkt

PZ-MITARBEITER
MARTIN SCHOTT

KIESELBRONN. Drei Jahre nach seiner Premiere ist der Kieselbronner Weihnachtsmarkt im Zwingerhof vor der Stephanuskirche kaum mehr wegzudenken. „Der Weihnachtsmarkt ist ein fester Bestandteil des vorweihnachtlichen Veranstaltungskalenders in Kieselbronn“, sagte Bürgermeister Heiko Faber bei der Eröffnung, wozu der Musikverein aufspielte.

Kulinarisches bildete den Schwerpunkt der 15 Marktstände, die sich fein herausgeputzt hatten. Neben Gaumenfreuden war auch Wärmenes für die Kehle gefragt, wo der Einfallreichtum der Kieselbronner keine Grenzen kannte. Trauben, Äpfel und Honig wurden in Gestalt von Glühwein, Glühmost und Glühmet gereicht. Die Bereitung der „brandgefährlichen“ Feuerzangenbowle nahmen vorsorglich die Kieselbronner Floriansjünger selbst vor.

Französischer Partnerort dabei

Den weitesten Anfahrtsweg zum Markt hatten elf Besucher aus Kieselbronns französischer Partnergemeinde Bernin, die erstmals mit einem eigenen Stand vertreten waren.



Ein Gläschen in Ehren kann keiner verwehren. Das gilt auch für Petra Hildebrandt (rechts) und Silvia Breusch am Stand von Kieselbronns französischer Partnergemeinde Bernin

Foto: Martin Schott

Vollgepackt mit Spezialitäten ihrer Region war ihr kleiner Bus. „Für ihre hervorragenden Walnüsse ist die Region um Grenoble, zu der Bernin zählt, weithin bekannt“, sagte Gisèle Lemièrre, die Präsidentin des Partnerschaftskomitees von Bernin.

Neben dem Stand der Franzosen präsentierte Markus Schlegel, Imker

aus Kieselbronn, die Erzeugnisse seiner fleißigen Insekten. Von den intakten Steuobstwiesen rund um Kieselbronn stammt der Honig, den Schlegel auch zu leckeren und gesunden Gummibärchen verarbeitet.

Evangelischer Posaunenchor und die Flötengruppe sorgten für Musik. In der benachbarten Stephanuskir-

che wurde ein musikalische Leckerbissen geboten. Pierre Giroud, Chorleiter aus Bernin und geschätzter Orgelvirtuose, gab zwei Kirchenkonzerte mit weihnachtlichen Stücken. Zu den Besuchern zählte auch SWR4 Baden Radio, das live aus dem Zwingerhof seine „Weihnachtswunschmelodie“ übertrug.